

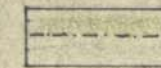


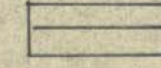
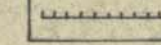



FESTSETZUNGEN UND PLANZEICHEN

-  GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
GEMISCHTES GEBIET = **Mi**
1 VOLLGESCHOSS, OFFENE BAUWEISE
DACHNEIGUNG VON 25-30°
GRUNDFLÄCHENZAHL 0.3
DACHFORM=SATTELDACH, OHNE KNIESTOCK
-  GEPLANTE BAUFLÄCHEN
FÜRSTRICHTUNG (VERBINDLICH)
-  BAUGRENZEN
-  VORHANDENE BEBAUUNG
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
-  BESTEHENDE PARZELLENGRENZEN
-  ZUFAHRTSVERBOT

FESTSETZUNGEN FÜR EINSTELLPLÄTZE UND GARAGEN.
 JE WOHNUNG 1 STELLPLATZ BZW. GARAGE FÜR KFZ UND 1 STELLPLATZ FÜR BESUCHER FÜR SCHANK UND SPEISEWIRTSCHAFTEN
 JE 5 SITZPLÄTZE 1 STELLPLATZ FÜR HANDWERKSBEREITBE JE 60m² NUTZFLÄCHE 1 STELLPLATZ
 BEI GRENZGARAGEN DARF DAS GARAGEN-DACH NICHT ALS AUFENTHALTSFLÄCHE DIENEN.

 GEMEINDE EIGENTUM
 MINDESTGRÖSSE EINES BAUGRUNDSTÜCKES 500m²
 AUSNAHMSWEISE 300m²

RODENHAUSEN

KREIS MARBURG/L

TEILBEBAUUNGSPLANENTWURF NR. 7

"VOM DÜNKELSLOH" FLUR 5

MASSTAB 1:1500

BEARBEITET:

KREISBAUAMT MARBURG/L
MARBURG, DEN 23.9.1963

Kling

KREISOBERBAURAT

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
WURDE DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG
BESCHLOSSEN AM 18.10.1963



DER BÜRGERMEISTER

Kling

BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT IN DER
ZEIT VOM 1.9.64 BIS 30.9.64 ÖFFENTLICH
AUSGELEGEN.



DER BÜRGERMEISTER

Kling

BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST ALS SATZUNG
§ 70 BBAUG. VON DER GEMEINDEVERTRETUNG
AM 10.5.1965 BESCHLOSSEN WORDEN.



DER BÜRGERMEISTER

Kling

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT:

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
KASSEL, DEN

Genehmigt



Kassel, den 4.4. 1966

Der Regierungspräsident

I. A.

Ande 1. V.

DER BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD
IN DER ZEIT VOM BIS
IM BÜRGERMEISTERAMT ÖFFENTLICH
AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST
AM ORTSÜBLICH BEKANNT -
GEMACHT WORDEN.
DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

27.05.1966

BÜRGERMEISTER